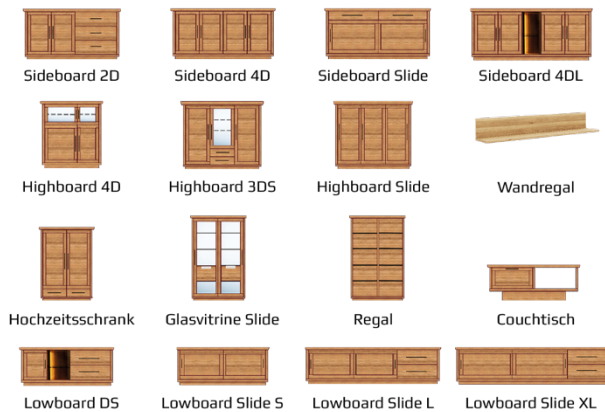


AUFBAU-, GEBRAUCHS- UND WARNHINWEISE

OREIA: KASTENMÖBEL

Oreia



Die Möbel der Oreia-Linie gibt es in den folgenden Ausführungen:

Kastenmöbel aus Wildeiche massiv und Kernbuche massiv, Metall-/ Holzgriffe, Metallscharniere.

Natürlich vorkommende Risse und Spalten werden bei den Möbeln aus Eiche schwarz verfüllt. Eine Ölung in natur oder Legno Desert konserviert und schützt das Holz. Kernbuche-Varianten werden ausschließlich natur geölt geliefert.

Alle Kastenmöbel werden montiert geliefert. Auszugsschienen mit Selbst-einzug und Dämpfung. Türbeschläge: Metall mit Softclose. Alle Beschläge sind von den besten europäischen Herstellern. LED Beleuchtung sind bei allen Kastenmöbel mit Glas oder einem offenen Fach integriert. Glasfachböden hinter Glastüren – ansonsten Holzfachböden.

Sicherheitshinweise

Es handelt sich um Massivholzmöbel für den Gebrauch in Innenräumen und diese sind nur für Ihren vorgesehenen Zweck zur Aufbewahrung von Gegenständen zu verwenden. Die angegebenen Belastbarkeiten des Möbels sind stets einzuhalten.

Sachgerechter Transport, Aufbau, Anschluss und Einweisung durch autorisiertes Fachpersonal garantieren Ihnen einen hohen Gebrauchs- und Funktionsnutzen. Einwandfreie Möbelfunktionen sind nur bei lot- bzw. waagrechter Aufstellung und exakten Beschlageinstellungen gewährleistet.

Alle Möbel müssen auf einem festen und ebenen Untergrund platziert werden.

Alle Standlelemente (Höhe > 100 cm) müssen zwingend als Kippsicherung mit der Wand verbunden werden. Bitte sachgerechtes Befestigungsmaterial verwenden. Nicht an der Wand befestigte Elemente können bei der Benutzung nach vorne kippen. Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschaden keine Haftung übernommen.

Die Beschlagtechnik der Kastenmöbel ist wartungsfrei. Nach Veränderungen des fachgerechten Montagezustands besteht die Sorgfaltspflicht zur Nachjustierung. Offene Türen und Schubladen können zu einer Stolpergefahr werden; Möbel geschlossen halten. Türen und Schubladen bergen eine Einklemmgefahr. Glaselemente haben ein Bruchrisiko und können in dessen Folge durch Scherben eine Verletzungsgefahr darstellen.

Achten Sie auf das Raumklima; Holz kann quellen oder Risse bilden. Aufgebrochene Stellen bergen eine Verletzungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile, wie Schrauben, Unterlagsscheiben, Muttern oder ähnliches in den Mund nehmen. Sie könnten diese verschlucken und daran ersticken.

Elektronische Bauteile sind nach den gültigen Normen von VDE, CE, MM gefertigt; es gelten die relevanten Einbauvorschriften, Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen der Gerätehersteller. Für die Beleuchtung darf nur das mitgelieferte Zubehör verwendet werden.

Montagehinweise

Vormontierte Anlieferung (Kleinteile müssen montiert werden).

Montagehinweise

1. Für Transport/Montage brauchen Sie 2 Personen.
2. Zum Schutz der Oberflächen legen Sie bitte zunächst eine Decke auf den Boden.
3. Entnehmen Sie die Möbel der Verpackung und entfernen Sie ggf. angebrachte Transportverstärkungen am Sockel. Achten Sie auf einen ausreichenden Kantenschutz.
4. Gegebenenfalls sind Griffe mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen.
5. Highboards sind kippgefährdet. Bitte stellen Sie diese an Wänden auf und sichern Sie diese vor dem Gebrauch gegen Kippen.

Bei offensichtlicher Beschädigung an Leitungen und Bauteilen der Beleuchtung dürfen diese nicht weiterverwendet werden und müssen zwingend ersetzt werden. Die von uns eingesetzten LED-Leuchtmittel sind fest verbaut und nicht austauschbar.

Bitte beim Anschließen der LED-Beleuchtung die maximale Trafo-Leistung beachten, insbesondere wenn mehrere Elemente mit einem Trafo betrieben werden sollen. Bei eigenmächtiger Veränderung an Beleuchtung und den zugehörigen Steuerungseinheiten droht ein elektrischer Stromschlag! Achtung: Lebensgefahr! Die LED-Beleuchtungen dürfen nicht zugestellt werden, um einen Hitzestau zu verhindern. Bei Installations- und Wartungsarbeiten am Möbel muss die Beleuchtung durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden.

Belastbarkeiten

- Die Belastbarkeit richtet sich nach der jeweiligen Art der Einlegeböden (bei gleichmäßiger Belastung): Glasböden max. 15 kg bzw. Holzböden max. 20 kg.
- Schubladen bis 45 cm Breite max. 13 kg bzw. Schubladen bis 90 cm Breite max. 18 kg (bei gleichmäßiger Belastung).
- TV-Videoboden max. 30 kg (bitte für ausreichende Belüftung sorgen, durch Überhitzung können enorme Schäden entstehen).

Abweichende Belastbarkeiten sind direkt am Produkt angebracht und unbedingt einzuhalten.

Gebrauchs- und Pflegehinweise

Bitte beachten Sie die umseitig abgedruckten Hinweise zur Pflege.

PRODUKTINFORMATIONEN UND PFLEGEHINWEISE

OREIA: KASTENMÖBEL

Die Möbel der Oreia-Serie werden mit viel Handarbeit angefertigt, was den Charme dieser Möbelserie ausmacht. Jedes Möbelstück ist somit ein Unikat.

Holzarten

Die Oreia-Serie wird in den Ausführungen Wildeiche und Kernbuche hergestellt. Bei den Möbeln werden eventuelle, natürlich vorkommenden Risse und Spalten bearbeitet und verfüllt und anschließend geschliffen, so entsteht eine glatte Oberfläche. Da Holz als natürlicher Werkstoff jahreszeitenbedingt arbeitet, kann es zu feinen Rissen zwischen Holz und Füllmaterial kommen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft. Die Möbel werden mit einer Kombination aus Öl und Wachs final behandelt.

Wildeiche

Die Möbel werden aus massiver europäischer Eiche hergestellt und sind ein absolutes Naturprodukt. Bei der Herstellung unserer Möbel aus Eiche kommen besonders markante, gemaserte Holzteile zum Einsatz. Sichtbare Astansätze sowie dunklere und hellere Holzpartien prägen das Bild. Charakteristisch für diesen naturgewachsenen Werkstoff sind Farb- und Strukturunterschiede, Verwachsungen, Unregelmäßigkeiten, Druckstellen, Äste, Harzgallen, Haar- und Kreuzrisse sowie Spannungen (Drehwuchs), die je nach Sortierung und Wuchsgebiet unterschiedlich sind. Es sind Echtheitsmerkmale, die dem Holz erst die natürliche Schönheit verleihen und jedes Möbel zu einem Unikat werden lassen.

Kernbuche

Produkteigenschaften der Kernbuche oder Wildbuche sind die markante Faserverläufe. Diese verleihen Möbeln eine lebendige und rustikale Erscheinung. Das Holz ist sehr hart und elastisch. Durch das Absterben des Holzes erhalten die Kernstoffe eine Farbveränderung bis ins Rötliche. Dabei kann es ebenso zu einer Verformung des Holzes der Kernbuche kommen, wobei die Festigkeit erhalten bleibt. Durch den natürlichen Prozess gleicht keine Kernbuche der anderen. Die besondere Zeichnung der Kernbuche wird als wild wuchernd beschrieben und verleiht gerade dadurch den Möbelstücken einen auffallend dekorativen Charme.

Raumklima, Luftfeuchtigkeit & Temperatur

Massivholz verfügt über eine stark ausgeprägte Eigenschaft, durch die Wasser angezogen und gebunden wird. Dementsprechend trägt dies zur Regulierung eines gesunden Wohnklimas bei.

Die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur in der Heizperiode während des Winters ist ein omnipräsentes Thema und ein wichtiges Element zum Wohlempfinden für Mensch und Massivholzmöbel. Die empfohlenen Werte für die Luftfeuchtigkeit beträgt 45-55%, die der Temperatur 19-23 Grad. Idealerweise sollte dies überwacht werden, z.B. mit einem Hygrometer. Je nach Bedarf können Sie Luftbefeuchter oder Entfeuchter verwenden, um die Raumfeuchtigkeit zu regulieren.

Obwohl das Holz vor der Verarbeitung getrocknet wird und bei der Produktion auf technische und handwerkliche Qualität geachtet wird, kann das Massivholzmöbel durch häufiges Lüften und Heizen, durch die Änderung des Raumklimas Schwinden und Quellen. Beim Schwinden gibt das Holz aufgenommene Feuchtigkeit ab; das Holz zieht sich in der Folge zusammen und vorhandene Fugen können sich vergrößern. In extremen Fällen können sogar Risse bei zu wenig Luftfeuchte entstehen. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit kann durch Quellen die Funktionstüchtigkeit bei Türen und Schubkästen beeinträchtigt werden. Ebenso ist ein Verziehen möglich.

Am liebsten mögen es Möbel aus Holz, wenn sie sich allmählich an ihre Umgebung gewöhnen können. Gerade während der kalten Jahreszeit, wo sich die Raumtemperatur ständig ändert. Insbesondere wenn Öfen oder Kamine für die Wärmeproduktion verantwortlich sind, die zu einer sehr schnellen und starken Aufheizung führen, hat Massivholz so seine Mühe im gleichen Tempo mitzuhalten und sich entsprechend darauf einzustellen.

Das Holzmöbel sollte als Naturprodukt an einer exponierten Stelle stehen, mit ausreichend Abstand zu Heizung, Kamin und Öfen.

Hitze und Feuchtigkeit

Vermeiden Sie Hitze und Feuchtigkeit auf der Holzoberfläche. Massivholz reagiert empfindlich auf extreme Hitze und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie es daher, heiße Gegenstände ohne Untersetzer direkt auf die Oberfläche zu stellen. Auch das verwendete (färbende) Öl verändert sich unter der Hitzeeinwirkung, so können unschöne Flecken entstehen.

Trotz der schützenden Ölung reagiert das Massivholz auf Feuchtigkeit und Säure. Daher sollten verschüttete Flüssigkeiten, insbesondere Wein und Saft, sofort mit trockenem Tuch aufgenommen und auch Wasser nicht lange auf der Oberfläche stehen gelassen werden.

Konstruktion, Toleranzen und Farbabweichungen

Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit kann aufgrund der Eigenschaften des Holzwerkstoffs nicht garantiert werden. Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen in der Konstruktion im Zuge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses vor.

Massivholzmöbel weisen sowohl materialbedingt als auch verarbeitungstechnisch gewissen Toleranzen auf. Es können dadurch immer wieder Abweichungen in Struktur und Farbe entstehen.

Wie bereits beschrieben reagiert Massivholz auf Umwelteinflüsse, was zu Ausdehnungen und Schrumpfungen von ca. 1 Prozent führen kann. Diese Toleranzen sind daher keine Sachmängel, sondern vielmehr handelt es sich hierbei um einzigartige Merkmale eines Naturproduktes. Diese Eigenschaften haben keine Auswirkungen auf die Funktion des Möbels.

Lichteinwirkung

Holzmöbel sollten generell vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, da die UV-Strahlung das Holz verfärben kann.

Gebrauchshinweise

Um den Fußboden vor Kratzer zu schützen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass der jeweilige Fußboden geschützt wird durch gesondertes Unterlegen unter die Füße/den Sockel des Möbels.

Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen, säurehaltigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen oder Ränder verursachen. Verschüttete säurehaltige Flüssigkeiten wie Fruchtsäfte und Alkohol bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen.

Reinigungs- und Pflegehinweise

Holzoberflächen müssen regelmäßig nachbehandelt werden. Eine geölte Oberfläche nutzt sich durch tägliche Benutzung ab. Geöltes Holz sollte in regelmäßigen Abständen mit einem Pflegeöl bzw. einem farblosen Hartwachsöl, behandelt werden, dadurch wird es beständiger gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen.

Scharfkantige Gegenstände können Kratzer auf der Oberfläche verursachen, die dann wiederum das Arbeiten des Holzes beeinträchtigen. Vermeiden Sie schwere oder harte Gegenstände über das Holz zu ziehen, da dies Kratzer und Dellen verursachen kann. Hitze kann zu unschönen Flecken in führen und dem Holz die schützende Öl-Wachsschicht entziehen. Verschüttete Flüssigkeiten, insbesondere Wein und Saft, sofort mit trockenem Tuch aufnehmen und auch Wasser nicht lange auf der Oberfläche stehen lassen. Idealerweise sollten Platzsets sowie Topf- und Glasuntersetzer zum Schutz des Holzes verwendet werden.

Die tägliche Reinigung und Pflege erfolgt am Besten mit einem trockenen Staubtuch für losen Schmutz. Als Reinigungstücher für geöltes Holz eignen sich feine Baumwolltücher. In jedem Fall sollte das Reinigungstuch eine glatte Oberfläche vorweisen, denn Tücher mit einer rauen Oberfläche wie Microfaser haben denselben Effekt wie sehr feine Stahlwolle und dadurch wird die Oberfläche beschädigt. Verwenden Sie zur Reinigung am besten ein nebelfeuchtes Tuch und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach. Auf keinen Fall Putzmittel mit Scheuerpartikeln oder fettlösendes Spülmittel verwenden.

Auf die Zusammensetzung des Reinigungsmittels ist zu achten; zuviel Anteile an Holzwachs / Möbelwachs kann in Verbindung mit der Hitze von Töpfen und Geschirr zu Rändern führen. Wasserbasierte Reinigungsprodukte lassen die Holzfaser quellen und die Oberfläche des Möbels wird rauer. Für die Reinigung ist es daher ratsam, das Möbel mit einer milden Pflanzenölseife (wenig alkalische, keine säurehaltigen Anteile) zu säubern. Auch der Einsatz von scharfen oder chemischen Reinigungsmitteln sollte vermieden werden; ebenso wie zu feuchtes Abwischen. Das bedeutet, dass kein nasses Tuch verwendet wird, das unschöne Wasserflecken hinterlassen könnte.

Verunreinigte oder verkratzte Stellen in der Oberfläche, wie z.B. Wasserflecken, können mit einem Feinschleifpapier/Schleifschwamm (320er-400er Korn) in Richtung der Maserung bearbeitet werden. Betroffene Stellen sollten großflächig angeschliffen werden, um Unebenheiten zu vermeiden. Vor der Nachbehandlung mit Öl-Wachs ist der entstehende Staub restlos zu entfernen, idealerweise ist damit das gesamte Möbel für ein einheitliches Erscheinungsbild nachzubehandeln.